

Allgemeine Geschäftsbedingungen der Firma "Werbestudio Lutz Heidel"

1. Allgemeines

Die nachfolgenden Geschäfts- und Lieferbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zum Werbestudio Lutz Heidel (nachfolgend WSH). Durch die erstmalige Bestellung bzw. Lieferung zu diesen Bedingungen erkennt der Auftraggeber diese Bedingungen auch für die weitere Geschäftsverbindung als ausschließlich rechtsverbindlich an. Abweichungen von diesen Geschäfts- und Lieferbedingungen bedürfen unserer ausdrücklichen schriftlichen Bestätigung.

Bestellungen sind für uns nur verbindlich, soweit wir sie schriftlich bestätigen oder ihnen durch Übersendung der Ware nachkommen. Mündliche Nebenabreden sind nur verbindlich, wenn wir sie schriftlich bestätigen. Entsprechendes gilt für nachträgliche Auftragsänderungen und Zusatzvereinbarungen.

Der Auftraggeber ist für die gesamte inhaltliche und formelle Gestaltung aller Produkte verantwortlich. Er stellt diesbezüglich WSH mit Auftragserteilung von etwaigen Ansprüchen Dritter frei. Dies bezieht sich auch und vor allem auf urheber-, wettbewerbs- und namensrechtliche Fragen.

Der Kunde erklärt bei Erteilung jeglichen Auftrages, dass ihm an den von ihm in Verbindung mit dem Auftrag zur Verfügung gestellten Texten, Fotos etc. das Recht zur Nutzung zusteht.

Der Kunde haftet alleine, wenn durch die Ausführung seines Auftrages Rechte Dritter - insbesondere Urheberrechte - verletzt werden. Der Kunde stellt bei Auftragserteilung WSH von sämtlichen Ansprüchen Dritter wegen einer solchen Rechtsverletzung frei (inkl. des Dritten zu leistenden Schadenersatzes sowie evtl. Rechtsverteidigungskosten).

Bei allen Aufträgen gehen wir demzufolge grundsätzlich davon aus - auch ohne eine ausdrückliche schriftliche Bestätigung - dass die vom Auftraggeber gelieferten Vorlagen, Texte oder Muster frei von Rechten Dritter sind.

Jegliche Honorarforderungen etwaiger Urheber gegen uns schließen wir insofern aus.

Grundsätzlich behält sich WSH die **Ablehnung von Aufträgen** vor, die offensichtlich gegen geltendes Recht oder die Menschenwürde verstoßen. Darüber hinaus werden sämtliche Nachrichten und Dokumente mit pornografischem oder revisionistischem Inhalt, Verherrlichung von Drogen oder offensichtlich gegen die in Deutschland geltenden Gesetze und Verordnungen gerichtete Dokumente von WSH verweigert. Sollte WSH aus Gründen die den Inhalt betreffen eine Bestellung verweigern, werden wir den betroffenen Kunden per E-Mail oder erforderlichenfalls auf dem Postweg davon informieren.

2. Preise

Unsere veröffentlichten Basispreislisten stellen grundsätzlich nur Richtpreise dar. Für die Berechnung gelten stets für die am Tage der Bestellung gültigen bzw. die im Angebot festgelegten Preise. Alle Preise verstehen sich zuzüglich der am Tag der Lieferung gültigen gesetzlichen Mehrwertsteuer.

Teillieferungen sind nach Ankündigung durch WSH zulässig.

Um tagesaktuelle Preisinformationen zu erhalten fordern Sie bitte ein Angebot an.

3. Lieferung

Der Versand der Ware erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Auftraggebers. Die Wahl des Versandweges, der Versandart und des geeigneten Verpackungsmaterials behalten wir uns vor. Sonderwünsche gehen zu Lasten und Risiko des Auftraggebers. Der Versand erfolgt ausschließlich versichert auf einem geeigneten Versandweg durch ein durch WSH bestimmtes Unternehmen.

4. Zahlungsbedingungen

Die Bezahlung der bestellten Waren erfolgt in der Regel in Bar oder per Vorkasse, in Ausnahmefällen per Nachnahme oder Rechnung. Maßgebend ist die Gutschrift auf unserem Konto.

Neukunden zahlen grundsätzlich bei der Erstbestellung in Bar oder per Vorkasse. Bei Lieferung gegen Nachnahme zahlt der Empfänger bei der Übernahme der Sendung bar an die Post oder das beauftragte Transportunternehmen. Die Post bzw. das beauftragte Transportunternehmen erhebt in der Regel zusätzlich zum Nachnahmebetrag eine Einzahlungsgebühr.

Schecks werden nicht akzeptiert.

Wir sind bei Zahlungsverzug berechtigt, einen Verzugszins in Höhe von 4% über dem jeweiligen Bundesbankdiskontsatz zu berechnen. Weitergehende Schadensersatzforderungen bleiben davon unberührt.

5. Detaillierte Bestimmungen zu den einzelnen Produktangeboten

5.1. Stempel

Wir stellen für Sie hochwertige modico-Selbstfärbestempel sowie heri-Stiftstempel her.

Schriftlich oder per email erteilte Aufträge werden entsprechend der Kundenvorgabe als Stempel realisiert. WSH haftet nicht für fehlerhafte Angaben, insbesondere Zahlendreher etc.

Einmal in Auftrag gegebene Stempel werden innerhalb 24 Stunden hergestellt und versandt. WSH wird die Auslieferung je nach Größe als Brief oder versichertes Paket vornehmen, nach Vereinbarung ist auch Abholung möglich.

Bei Vertragspartnern in Auftrag gegebene Stempel werden gleichfalls innerhalb 24 Stunden nach Auftragseingang fertiggestellt, je nach Entfernung zum Kunden kann die Auslieferung jedoch zeitlich variieren und ist bei Auftragserteilung zu erfragen.

Die persönliche, schriftliche oder elektronische Auftragserteilung gilt als Produktionsfreigabe. Nachträgliche Änderungen sind nur kostenpflichtig möglich.

Wir fertigen Stempel für Privatpersonen ausschließlich gegen Vorkasse.

Firmen, Vereine, Schulen und weitere Gewerbetreibende werden gegen Rechnung beliefert mit sofortigem Zahlungsziel und ohne Skontogewährung.

Aufträge von Firmen, Rechtsanwälten, Ämtern usw sind uns ausnahmslos schriftlich zu erteilen um Missbrauch zu vermeiden.

Der Auftraggeber kann die Daten für seinen Stempel in folgenden Formaten elektronisch an WSH übermitteln: jpg, tif, eps, pdf.

Die Auflösung für Text- und Bildstempel muss bei mindestens 300dpi liegen, 20% Tonwert in den gerade noch sichtbaren Teilen und 100% in den Tiefen.

Kosten für ggf erforderliche Bildbearbeitung bei Fotostempeln ist nicht im Preis des Stempels enthalten und wird nach unserer gültigen Preisliste abgerechnet.

Bei Unklarheiten kontaktieren Sie uns bitte VOR Auftragserteilung.

5.2. Satz, Layout und Werbetechnik / Werbeartikel

Dieser Bereich steht Ihnen beratend und ausführend für die Gestaltung von allen Drucksachen und jeglichen Werbemitteln zur Seite.

Alle zur Prüfung als Produktionsvorlage an den Auftraggeber gegebenen Daten oder Unterlagen sind von diesem sorgfältig zu prüfen und mit verbindlicher Richtigerklärung/Druckfreigabe zurückzugeben. WSH haftet nicht für vom Auftraggeber übersehene Fehler. Alle mündlich oder telefonisch abgegebenen Anweisungen oder Änderungswünsche bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

Änderungen nach bereits erteilter Genehmigung von Produktionsvorlagen und die hiermit verbundenen Kosten gehen zu Lasten des Auftraggebers.

Lieferzeiten bei Drucksachen und Werbemitteln die durch Dritte produziert werden sind in der Regel nicht durch WSH zu beeinflussen und sind vor Auftragserteilung zu erfragen bzw. festzulegen.

5.2.1 Druckfreigabe für Drucksachen

Die Lieferfrist beginnt mit der schriftlichen Druckfreigabe durch den Auftraggeber. Durch nicht rechtzeitige Druckfreigabe entstehende Verzögerungen gehen zu Lasten des Auftraggebers. WSH ist berechtigt, auf eigene Kosten Archiv-, Muster- und Präsentationsstücke herzustellen und diese in diesem Sinne zu verwenden. Der Auftraggeber sorgt dafür, dass bei bestehenden Urheberrechten Dritter dafür ein unentgeltliches Nutzungsrecht eingeräumt wird.

Drucksachen werden von Kooperationspartnern je nach Auflagenhöhe im Digital- oder Offsetdruck hergestellt. Entsprechend berücksichtigen Sie bitte eventuelle Lieferzeiten schon bei Auftragserteilung.

Wir werden Sie im Einzelfall über den voraussichtlichen Liefertermin der Druckerei informieren, eine Garantie für die Einhaltung der Termine durch diese Drittfirmen kann WSH nicht übernehmen.

5.2.2 Farbzuverlässigkeit

Während der Druckvorstufe, die unter Verwendung der vom Kunden eingesandten Datei erfolgt, nimmt WSH keinerlei farbliche Korrekturen, Schärfung oder andere Bearbeitung z.B. an Bilddaten vor. Abhängig vom Druckverfahren kommt es zu einer Veränderung der farblichen Nuancen.

Es kann große farbliche Unterschiede geben zwischen dem, was der Kunde auf dem Bildschirm seines Computers sieht, dem, was sein persönlicher Drucker ausdruckt und dem Ergebnis des verwendeten Druckverfahrens für das Endprodukt.

Die chromatische Exaktheit ist absolut ausgeschlossen (Referenz PANTONE zum Beispiel).

Sollte der Kunde Zweifel haben bezüglich des farblichen Ergebnisses seiner in Produktion gegebenen Serie, empfehlen wir zuerst einen (kostenpflichtigen) Proof zu bestellen.

Reklamationen zur Farbpräzision werden zurückgewiesen.

5.2.3 Auflösung der Dateien, Bildformate, Datenübergabe für Drucksachen

Der Kunde ist sich bewusst, dass die Druckqualität seines bestellten Produktes von der Qualität und Auflösung der von ihm gelieferten (Bild-)Daten abhängig ist.

Wenn Sie unsicher sind nehmen Sie bitte unser kostenfreies Beratungsangebot in Anspruch.

Je nach Größe des zu druckenden Dokuments wird eine entsprechende Mindestauflösung benötigt (in der Regel sind 300dpi ausreichend). Bei der Bestellung wird eine Angabe zur Auflösung der Datei geliefert. Gegebenenfalls wird darauf hingewiesen, dass die gelieferte Datei nicht die erforderliche Auflösung für eine optimale Druckqualität im gewählten Format präsentiert.

Aus diesem Grund lehnen wir alle Reklamationen bei mangelhafter Qualität nach dem Druck der Auflage (mangelnde Bildschärfe, starke Pixelierung usw) ab, wenn die Auflösung der gelieferten Daten nicht für das gewünschte Format ausreichend ist.

Bilddaten sind uns als tiff, cmyk zu übergeben. Beachten Sie bitte, daß gif, png und ähnliche Dateiformate für die Erstellung von Drucksachen NICHT geeignet sind.

Bitte nehmen Sie erforderlichenfalls vor der Datenübergabe mit uns Rücksprache!

Textdaten müssen in einem offenen Word- oder Editorformat als Fließtext (!) übergeben werden. Die Extraktion von Textdaten zum Beispiel aus pdf oder die Neuformatierung „vorgesetzter“ Texte ist ein erheblich zeitaufwendiger und kostenpflichtiger Prozess und sollte vermieden werden.

6. Beanstandungen von Lieferungen

Unvollständige Lieferungen oder Beschädigung auf dem Transportweg müssen vom Auftraggeber innerhalb von 24 Stunden beim zuständigen Postamt bzw. Zustellunternehmen sowie im gleichen Zeitraum schriftlich, per Telefax oder e-Mail bei WSH beanstandet werden. Dies gilt auch bei Schäden trotz ordnungsgemäßer Verpackung. Nur bei Vorlage der erstellten Niederschrift der Post bzw. des beauftragten Transportunternehmens ist eine Ersatzleistung möglich.

Beanstandungen der gelieferten Ware sind unverzüglich, spätestens innerhalb von 3 Tagen nach Eintreffen der Ware schriftlich vorzubringen. Dies gilt auch für versteckte Mängel nach ihrer Entdeckung; in diesem Fall erlischt das Rückrecht 14 Tage nach Eintreffen der Ware.

Ein Widerrufsrecht besteht nicht, wenn die Waren nach Vorgaben des Kunden angefertigt werden und diese deswegen auf die persönlichen Bedürfnisse (z.B. Maße, Farbe etc.) zugeschnitten sind.

6.1. Gebrauchtwarenhandel

6.1.1 Privatkundengeschäft

Da es sich bei Gebrauchtwaren in diesem Sinne um benutzte Artikel handelt ist mit Gebrauchsspuren und Abnutzung im üblichen Rahmen zu rechnen. Alle Artikel werden funktionsgeprüft übergeben bzw dem Kunden bei Abholung vorgeführt. WSH gewährt ein 14tägiges Rückgaberecht bei voller Kaufpreiserstattung. Versandkosten sind in jedem Fall vom Kunden zu tragen und werden nicht erstattet.

6.1.2 Firmenkunden

WSH schließt jegliche Gewährleistung bzw Rückgabe gebrauchter Artikel aus, wenn diese vom Kunden oder einem Beauftragten persönlich in Empfang genommen wurden und dabei funktionsfähig waren bzw vorgeführt und vom Kunden oder seinem Beauftragten akzeptiert wurden.

Wurde Versand eines gebrauchten Artikels vereinbart gilt eine 1-wöchige Übernahmegarantie um dem Kunden die Möglichkeit einer Funktionsprüfung zu geben.

Weitergehende Ansprüche im Firmenkundengeschäft auf Garantie, Rückgabe oder Nachbesserung werden ausdrücklich ausgeschlossen.

7. Sonstiges

Erfüllungsort für Lieferung und Zahlung ist der Sitz der Firma WSH. Gerichtsstand für alle rechtlichen Streitigkeiten aus der Geschäftsbeziehung mit dem Auftraggeber ist der Sitz der Firma WSH.

Sollte ein Teil dieser Geschäfts- und Lieferungsbedingungen unwirksam sein oder werden, berührt dies die Wirksamkeit dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen im übrigen nicht. Wir werden uns bemühen, in jedem Falle eine einvernehmliche und akzeptable Lösung für jeden Geschäftspartner herbeizuführen.

Werbestudio Lutz Heidel ist berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen aus betrieblichen, gesetzlichen oder sonstigen Gründen zu ändern und wird etwaige Änderungen zur Kenntnis bringen. Dazu ist es ausreichend, die veränderten AGB in unserem Internetangebot (www.werbestudio-heidel.de) zu veröffentlichen.

Stand 01. Januar 2017